

Auswertungen aus dem Klinischen Krebsregister für Brandenburg und Berlin

Qualitätsindikatoren des Prostatakarzinoms

**Berichtszeitraum:
2017-2020**

Bernd Hoschke

Constanze Schneider

Qualitätsindikatoren(QI)

Aus Leitlinien können Indikatoren für Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität abgeleitet werden, mit denen die Qualität der Versorgung sowie die Umsetzung der Leitlinienempfehlungen gemessen werden kann

Qualitätsindikatoren dienen einerseits dem internen Qualitätsmanagement der medizinischen Einrichtung und andererseits der Standortbestimmung im Vergleich mit anderen Einrichtungen (externe vergleichende Qualitätssicherung)

Qualitätsindikatoren werden vor allem für die Bereiche definiert, in denen aus Sicht der Leitliniengruppe und der weiteren beteiligten Akteure Verbesserungspotential in der klinischen Versorgung besteht

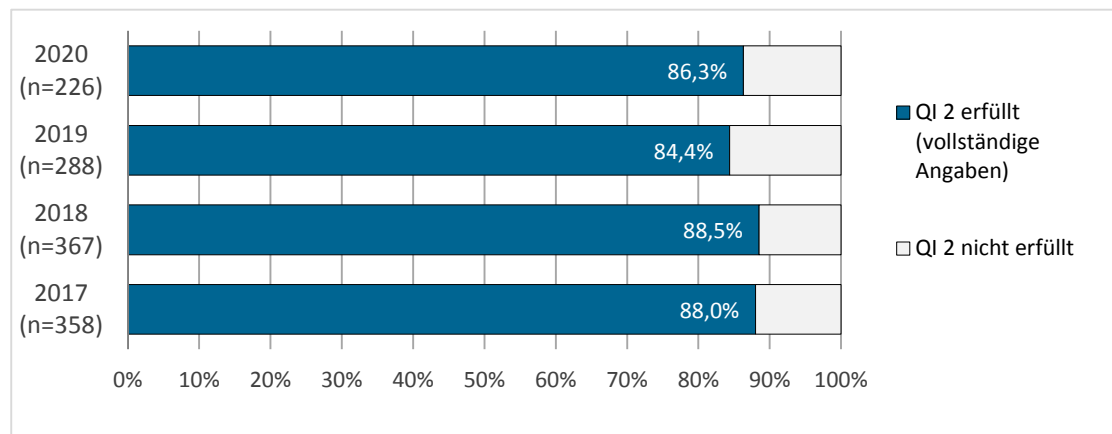
Übersicht Qualitätsindikatoren

LL 5.1 05/2019	LL Vorversionen
QI 1*: Befundbericht Stanzbiopsie (<u>Lokalisation</u> , Anzahl, Prozentsatz der Karzinomgesamtfläche, <u>Gleason inkl. 3. Grad</u>)	Seit LL 3.0 09/2014
QI 2: Befundbericht Lymphknoten	Seit LL 3.0 09/2014
QI 3: Active Surveillance	Seit LL 3.0 09/2014
QI 4: Strahlentherapie und hormonablativ Therapie bei lokal begrenztem PCa mit hohem Risiko	Seit LL 3.0 09/2014
QI 5: Keine hormonablativ Therapie bei lokal fortgeschrittenem PCa mit radikaler Prostatektomie	Seit LL 5.0 04/2018, zuvor QI 5: LDR bei lokal begrenztem PCa mit hohem Risiko
QI 6: Keine hormonablativ Therapie bei lokal begrenztem PCa mit niedrigem Risiko und perkutaner Strahlentherapie	Seit LL 5.0 04/2018, zuvor QI 6: Strahlentherapie und hormonabl. Therapie bei lokal fortgeschrittenem PCa
	LL 3.0 09/2014 QI 7 bis 2018: Strahlentherapie und hormonabl. Therapie bei PCa und LK-Metastasen
QI 7: Salvage-Radiotherapie bei rezidiertem PCa	Seit LL 3.0 09/2014 (QI 8), seit LL 5.0 04/2018 QI 7
QI 8**: Prävention von Kieferosteonekrosen	Seit LL 3.0 09/2014 (QI 9, seit LL 5.0 04/2018 QI 8)
QI 9: Postoperative Komplikationen nach radikaler Prostatektomie (Clavien-Dindo)	Seit LL 3.0 09/2014
QI 10: Komplikationen nach definitiver Strahlentherapie	Seit LL 3.0 09/2014 (QI 11, seit LL 5.0 04/2018 QI 10)

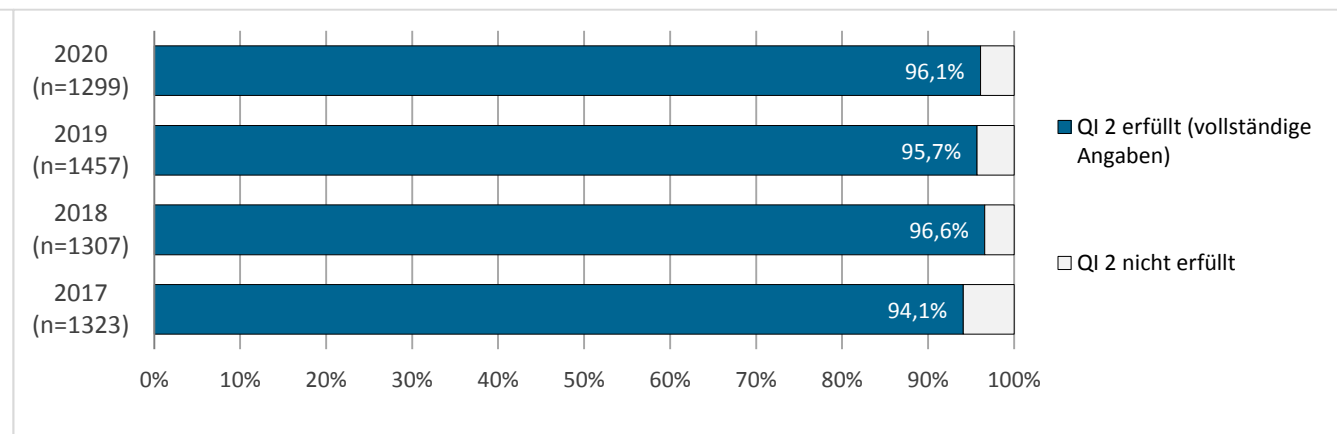
QI 2: Befundbericht Lymphknoten

Auswertungen erfolgen nach Ort der Operation

Zähler:	Anzahl Patienten mit Befundberichten mit Angaben von pN-Kategorie, Zahl befallener LK im Verhältnis zu entfernter LK
Nenner:	Alle Patienten mit Erstdiagnose Prostatakarzinom und Lymphadenektomie



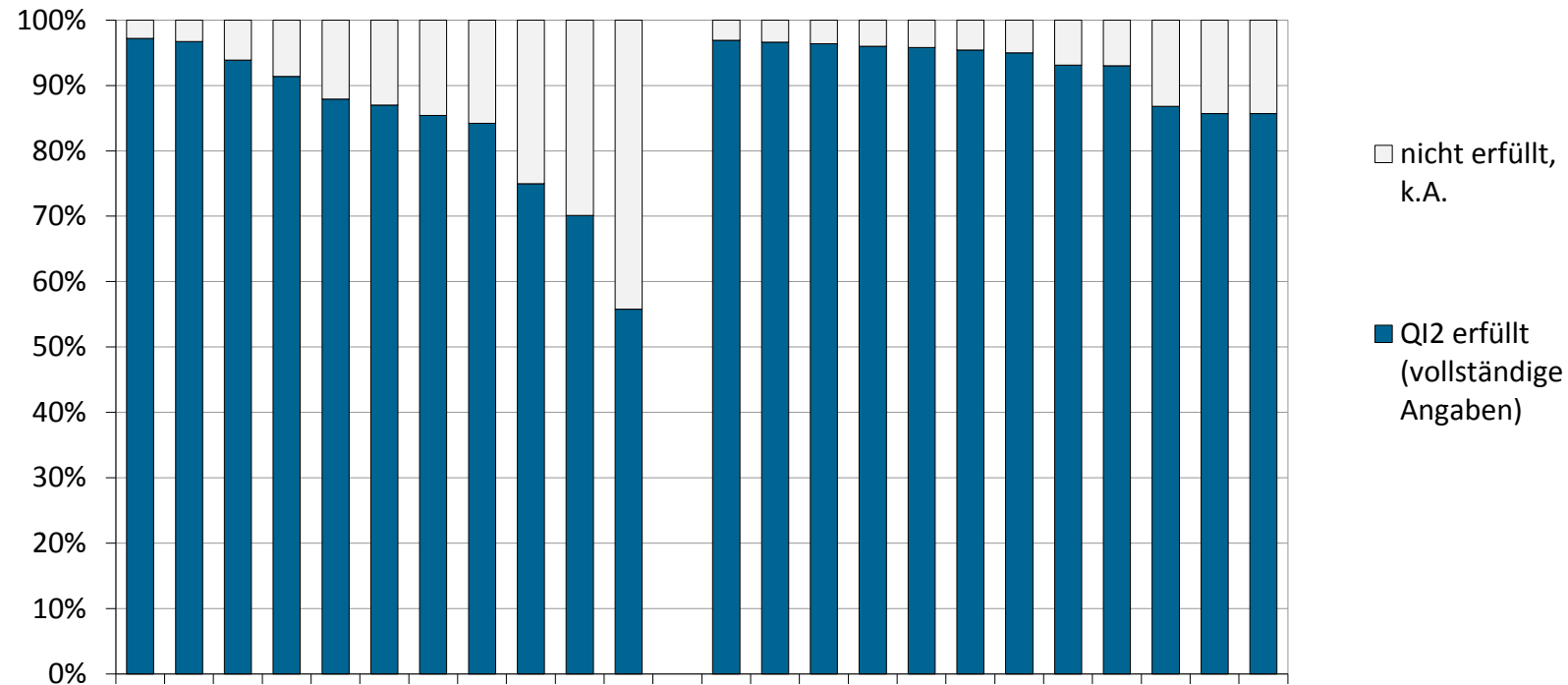
Behandlungsort Brandenburg (OP),
Diagnosejahre 2017-2020, n=1.229



Behandlungsort Berlin (OP),
Diagnosejahre 2017-2020, n=5.386

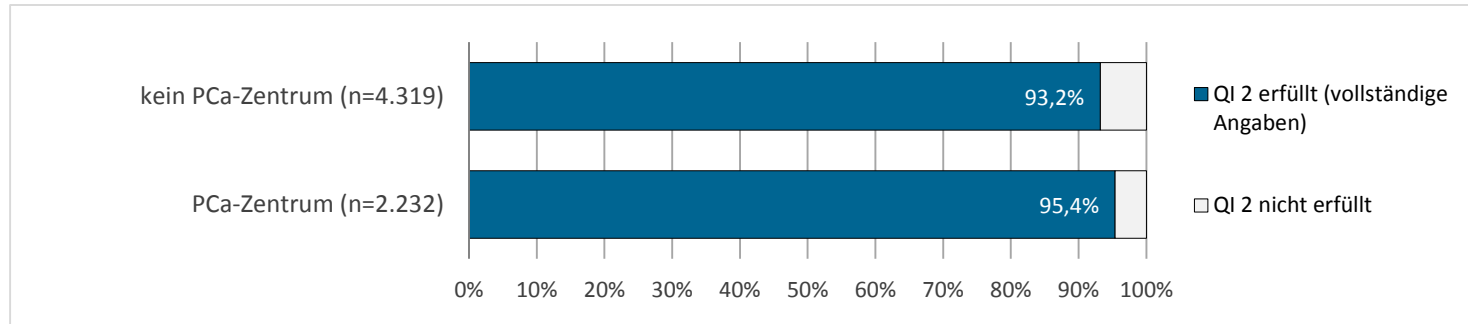
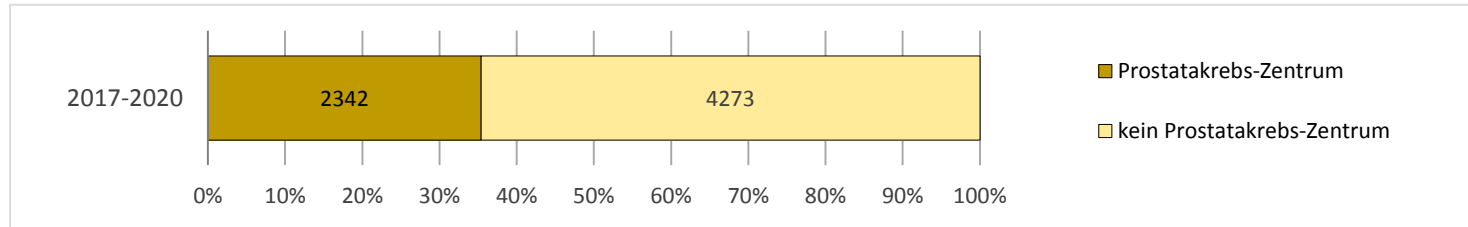
Q1 2 nach Leistungserbringern

nach OP-Kliniken ≥ 20 Fälle in 2017-2020 (Fälle gesamt: n=6.562)



nach OP-Kliniken ≥ 20 Fälle in 2017-2020 (Fälle gesamt: n=6.562)

QI 2 nach Prostatakrebszentrum/Nicht-Zentrum



Behandlungsort Brandenburg oder Berlin (OP-Ort),
Diagnosejahre 2017-2020, n=6.615

Vergleichszahlen Prostatakrebszentren DKG

Jahresbericht der zertifizierten Prostatakrebszentren, DKG, Kennzahl 15,
Kennzahlenauswertung 2021,
Auditjahr 2020/ **Kennzahlenjahr 2019:**
insgesamt: 98,91% (Prozentzahl der in den Zentren insgesamt gemäß
der Kennzahl behandelten Patienten, n=17.495 von n=17.687)
Median: 100% (124 Standorte)

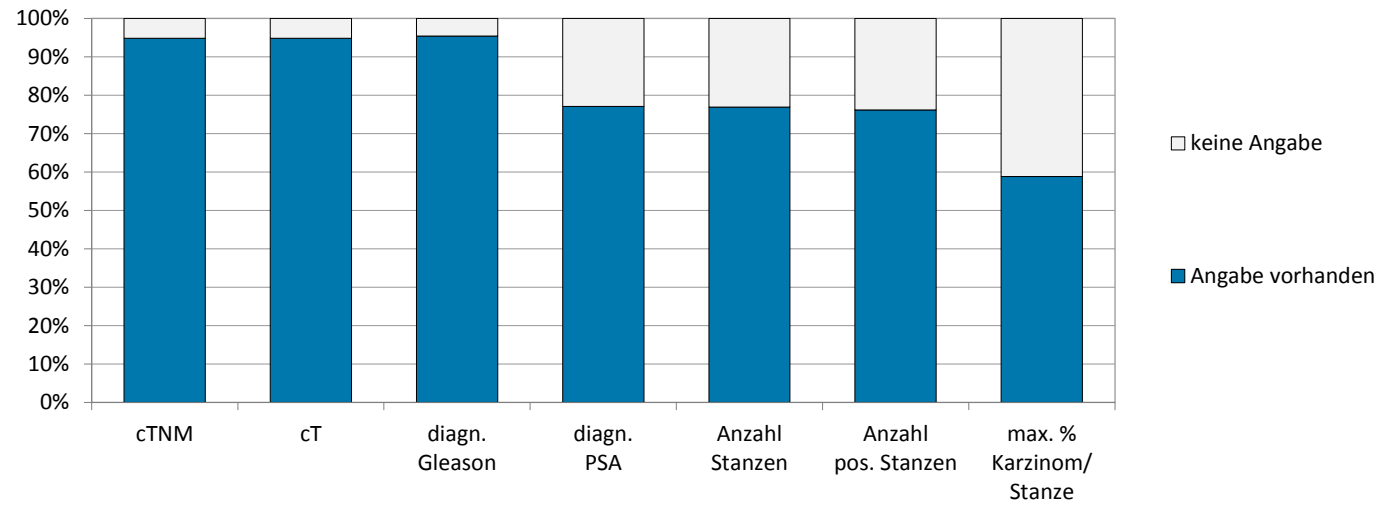
QI 3: Active Surveillance

Zähler:	Anzahl Patienten mit PSA-Wert ≤ 10 ng/ml <u>und</u> Gleason-Score ≤ 6 <u>und</u> cT1/cT2a <u>und</u> ≤ 2 pos. Stanzen bei 10-12 Stanzen <u>und</u> ≤ 50 Tumor pro Stanze vor Beginn AS
Nenner:	Alle Patienten mit Erstdiagnose Prostatakarzinom und Active Surveillance

Anmerkung zur Auswertung:

- „QI 3 erfüllt“: cT, PSA, Gleason, Anzahl Stanzen, Anzahl positiver Stanzen und max. Karzinomanteil pro Stanze im geforderten Bereich
- „QI 3 nicht erfüllt“: ein Parameter außerhalb des geforderten Bereichs
- „Fehlende Angaben“: mind. ein Parameter fehlend

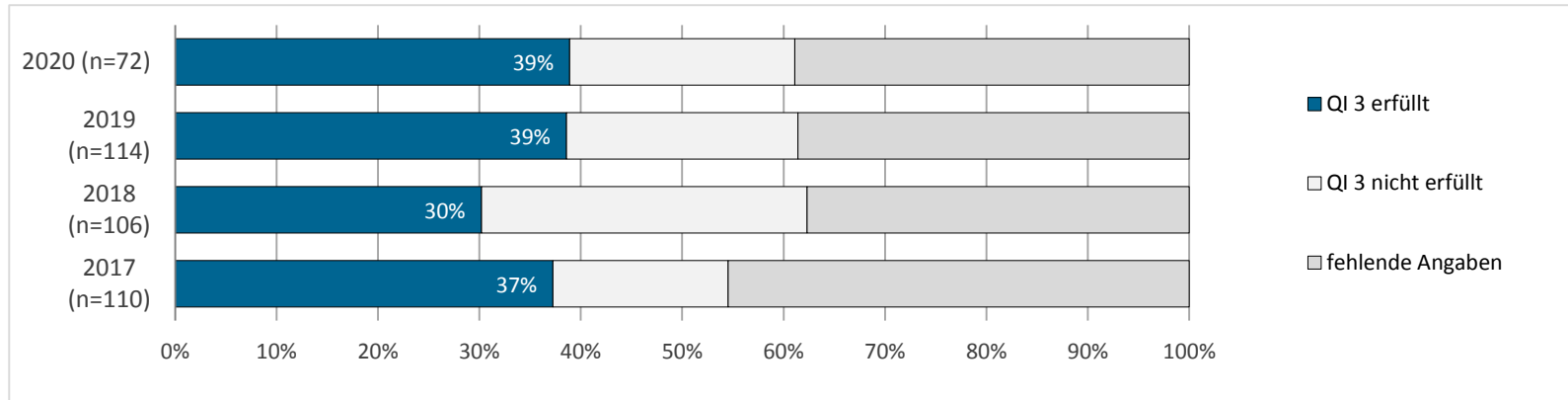
Vollständigkeit der Angaben



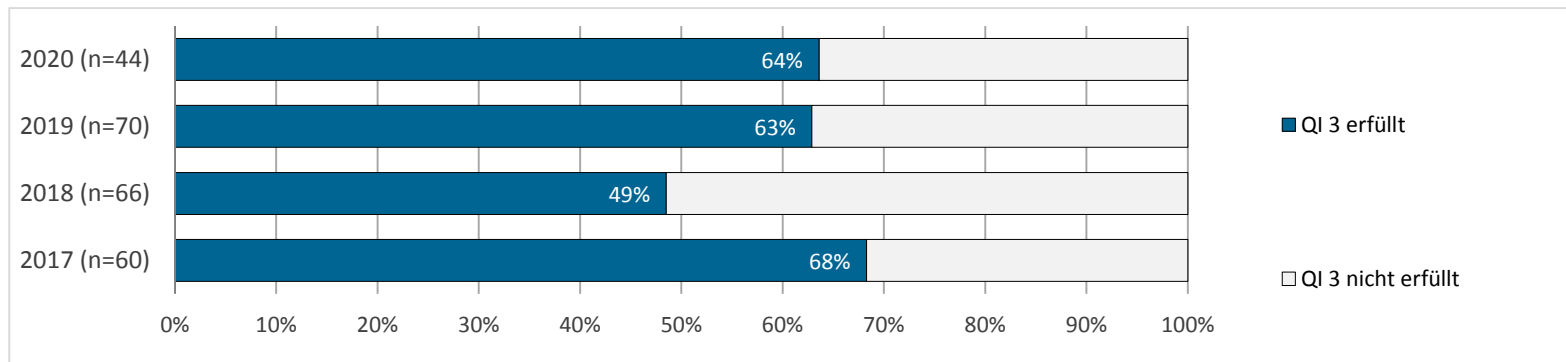
Vollständigkeit der Angaben bei Pat. mit Active Surveillance,

Diagnose in Brandenburg oder Berlin, Diagnosejahre 2017-2020, n=794

QI 3 nach Behandlungsort und Diagnosejahren 2017-2020 Brandenburg



n=402

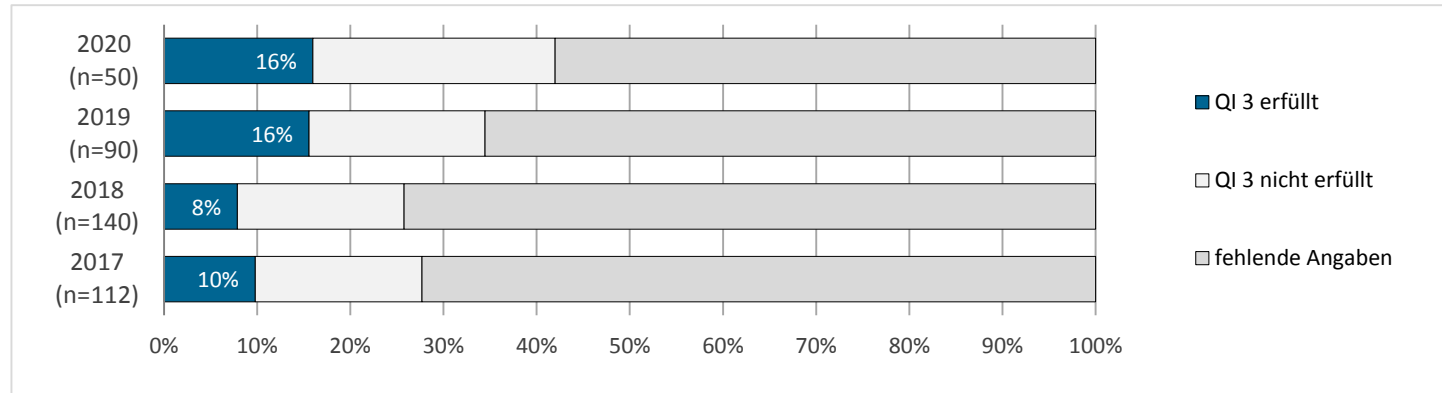


n=240

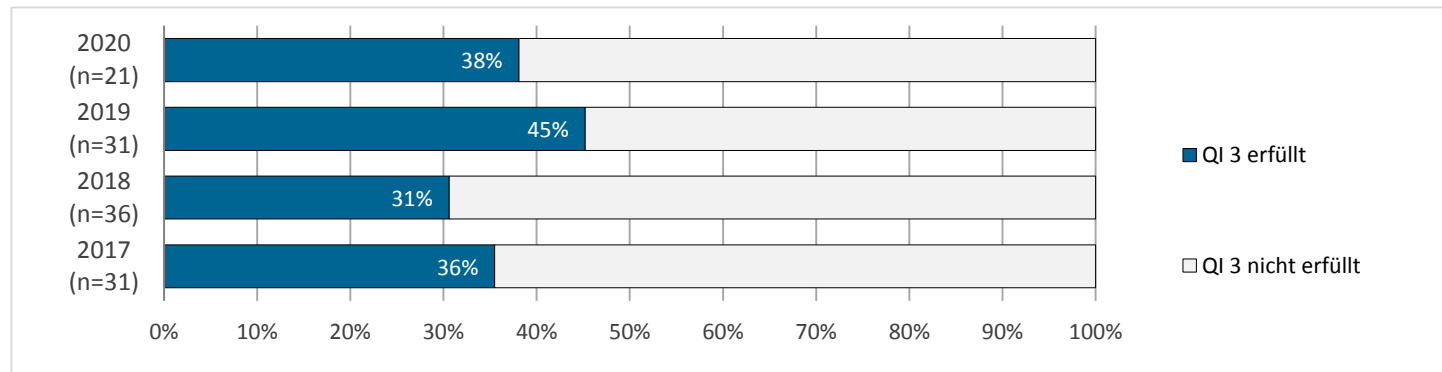
Was findet sich bei „QI3 nicht erfüllt“ (n=95)?

- cT2b/cT2c: n=12
- Gleason 7: n=28, Gleason 8: n=3, Gleason 9: n=1
- PSA > 10ng/ml: n=26
- >2 pos. Stenzen: n=40
- Anzahl Stenzen < 10: n=11
- Max Tumor pro Stanze > 50 %: n=22

QI 3 nach Behandlungsort und Diagnosejahren 2017-2020 Berlin



n=392

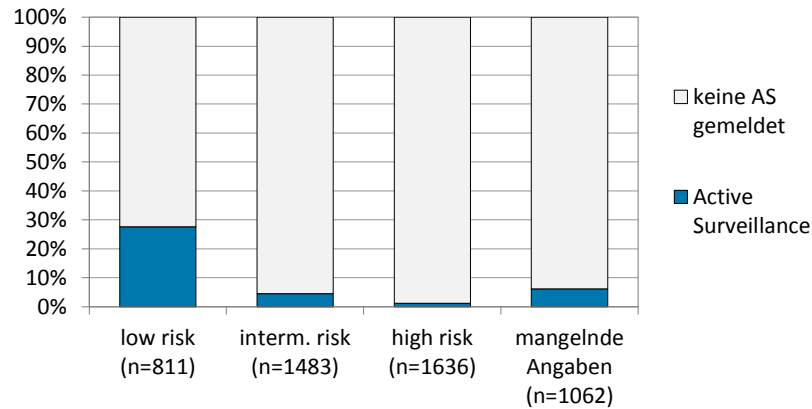


n=119

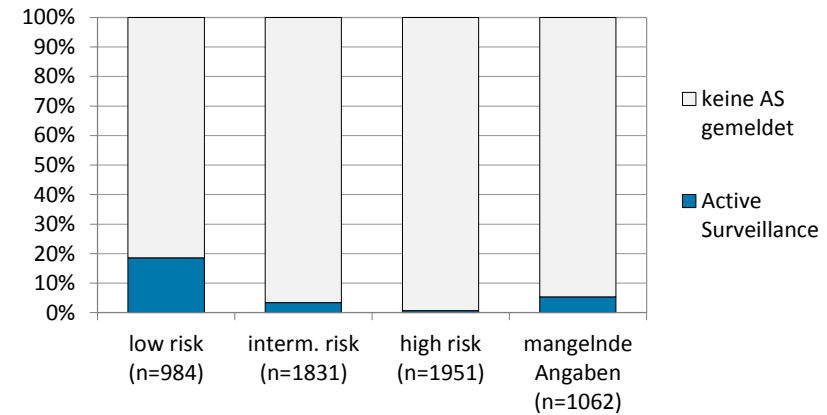
Was findet sich bei „QI3 nicht erfüllt“ (n=75)?

- cT2b/cT2c: n=4
- Gleason 7: n=24
- PSA > 10ng/ml: n=16
- >2 pos. Stanzen: n=35
- Anzahl Stanzen < 10: n=11
- Max Tumor pro Stanze > 50 %: n=25

Außerhalb Qualitätsindikator: Anteil von Active Surveillance in Abhängigkeit von D'Amico (AS wie gemeldet)

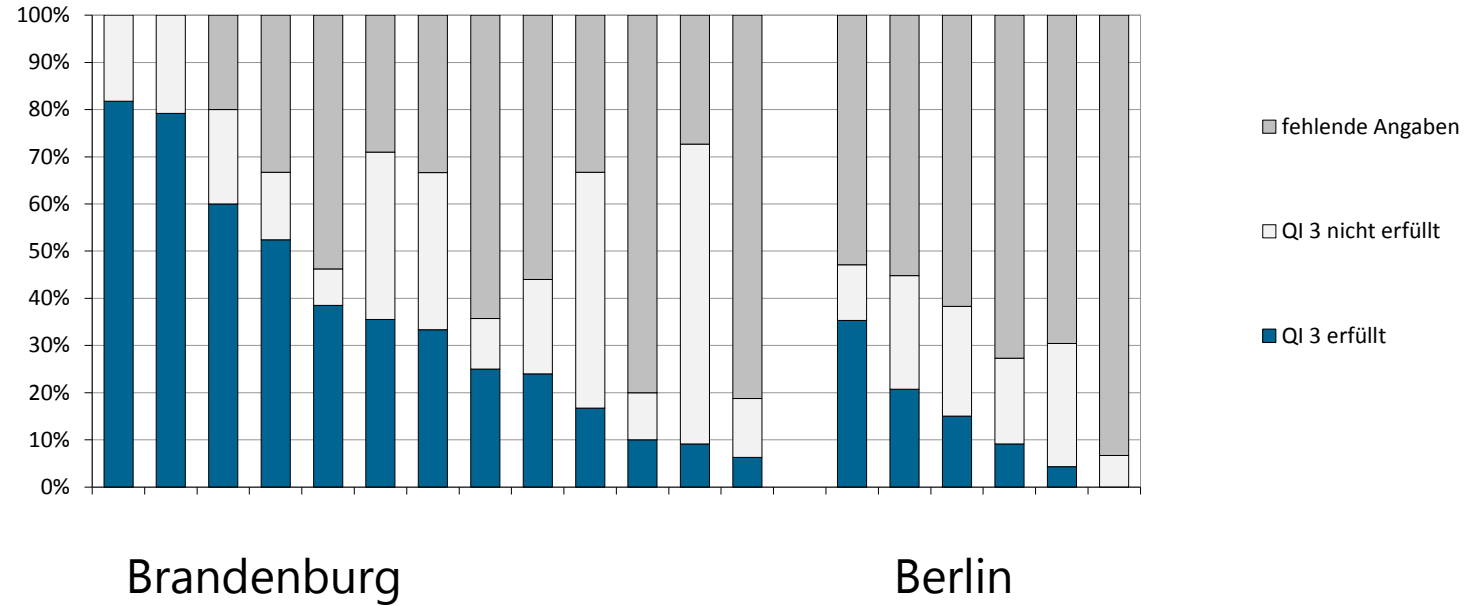


Anteil von Active Surveillance, lokal begrenzte Prostatakarzinome nach Risiko D'Amico, Diagnose in Brandenburg, Diagnosejahre 2017-2020, n=4.992



Anteil von Active Surveillance, lokal begrenzte Prostatakarzinome nach Risiko D'Amico, Diagnose in Berlin, Diagnosejahre 2017-2020, n=6.961

QI 3 nach Meldern der Active Surveillance



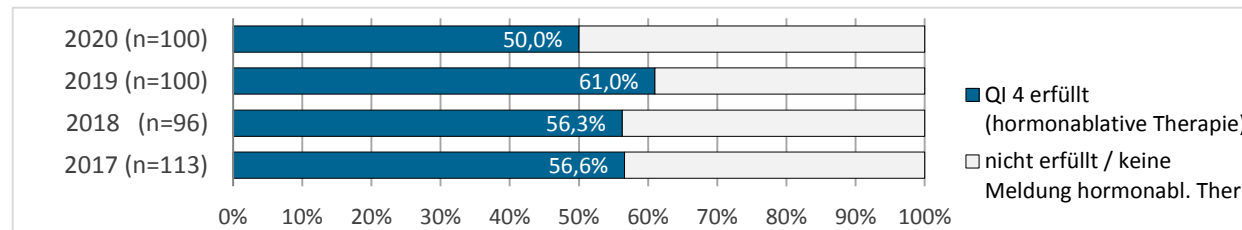
QI 3 nach Leistungserbringern der AS-Meldung ≥ 10 Fälle in 2017-2020 (n=405)
 Insgesamt 67 Leistungserbringer in Brandenburg, 43 Leistungserbringer in Berlin

QI 4: Strahlentherapie und hormonablative Therapie bei lokal begrenztem Prostatakarzinom mit hohem Risiko

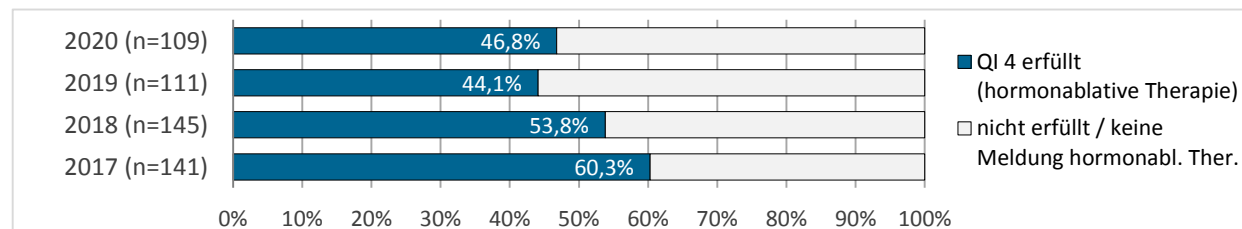
Zähler:	Anzahl Patienten mit zusätzlicher adjuvanter hormonablativer Therapie
Nenner:	Alle Patienten mit Erstdiagnose Prostatakarzinom T1-2 N0 M0 mit hohem Risiko und perkutaner Strahlentherapie

Empfehlung 5.67 der LL:

- Patienten mit lokal begrenztem Prostatakarzinom des hohen Risikoprofils sollen zusätzlich zur perkutanen Strahlentherapie eine adjuvante hormonablative Therapie erhalten.
- Diese kann bis zu 6 Monate vor der Strahlentherapie beginnen. Die hormonablative Therapie soll mindestens 24 Monate, besser 36 Monate dauern.

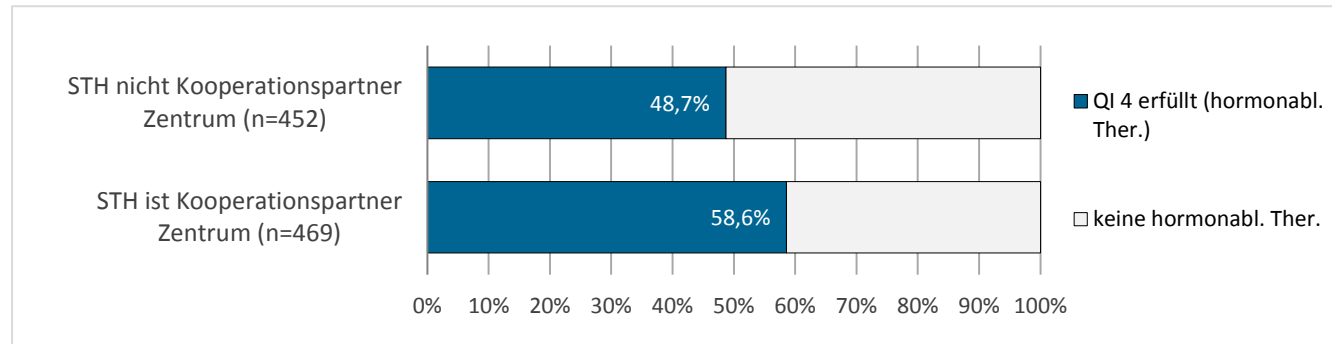


Behandlungsort Brandenburg (STH), Diagnosejahre 2017-2020, n=409



Behandlungsort Berlin (STH), Diagnosejahre 2017-2020, n=506

QI 4 nach Prostatakrebszentrum/Nicht-Zentrum



Behandlungsort Brandenburg oder Berlin (STH), Diagnosejahre 2017-2020, n=915

Jahresbericht der zertifizierten Prostatakrebszentren, DKG, Kennzahl 5,
 Kennzahlenauswertung 2021,
 Auditjahr 2020/ **Kennzahlenjahr 2019:**
insgesamt: 74,65 % (Prozentzahl der in den Zentren insgesamt gemäß
 der Kennzahl behandelten Patienten, n=1.319 von n=1.767)
Median: 80% (122 Standorte)

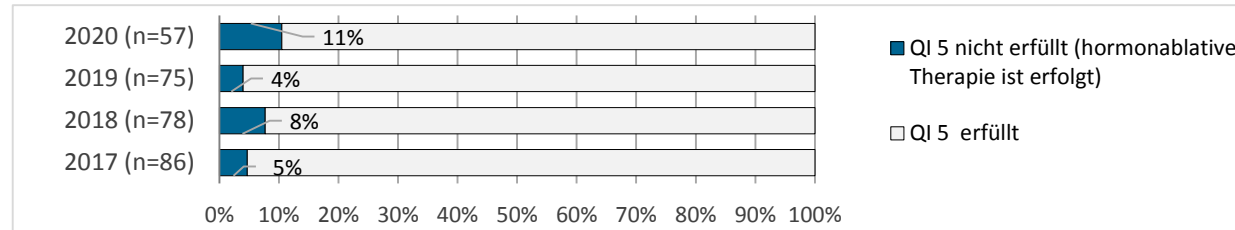
QI 5: Keine hormonablative Therapie bei lokal fortgeschrittenem PCa mit radikaler Prostatektomie

Zähler:	Anzahl Patienten mit adjuvanter hormonablative Therapie
Nenner:	Alle Pat mit Erstdiagnose Prostatakarzinom T3-4 N0 M0 und RPE (nach Rücksprache DKG: pT3-4, nur N0, bei M kann auch Mx gewertet werden)

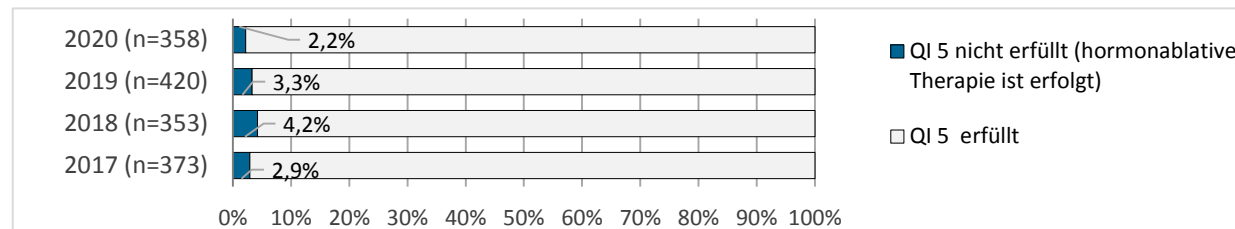
Empfehlung 5.64 der LL:

- Bei Patienten mit klinisch lokal fortgeschrittenem PCa ist ein prognostischer Vorteil einer neoadjuvanten hormonablativen Therapie nicht belegt.
- Nach radikaler Prostatektomie soll bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem PCa ohne Lymphknoten-metastasen keine adjuvante hormonablative Therapie durchgeführt werden.

QI 5 nach Behandlungsort und Diagnosejahren

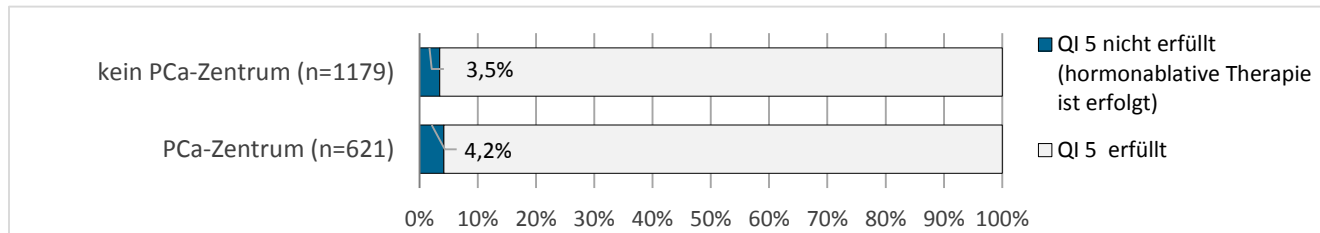
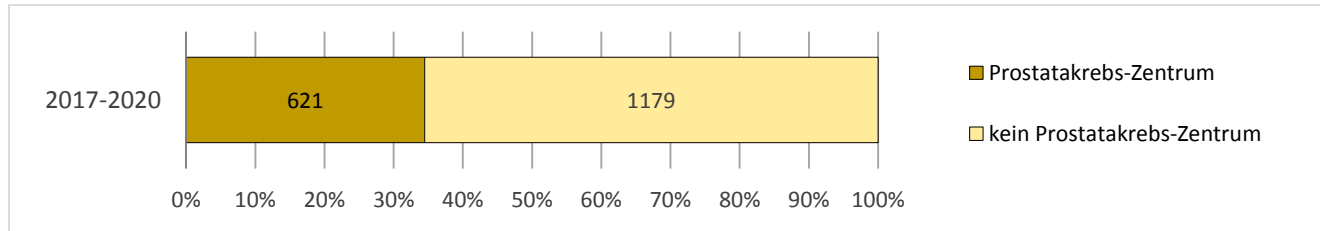


Behandlungsort Brandenburg (OP), Diagnosejahre 2017-2020, n=296
 (14 der 19 hormonablativen Therapien wurden von Brandenburger Einrichtungen durchgeführt)



Behandlungsort Berlin (OP), Diagnosejahre 2017-2020, n=1.504
 (11 der 48 hormonablativen Therapien wurden von Berliner Einrichtungen durchgeführt (verordnet), 10 in Brandenburg, bei 24 ist die durchführende Einrichtung unbekannt)

QI 5 nach Prostatakrebszentrum/Nicht-Zentrum



Behandlungsort Brandenburg oder Berlin (OP-Ort), Diagnosejahre 2017-2020, n=1.800

Jahresbericht der zertifizierten Prostatakrebszentren, DKG, Kennzahl 21,
Kennzahlenauswertung 2021,
Auditjahr 2020/ **Kennzahlenjahr 2019:**
insgesamt: 2,17 % (Prozentzahl der in den Zentren insgesamt gemäß
der Kennzahl behandelten Patienten, n=103 von n=4.736)
Median: 0,00% (123 Standorte)

https://www.onkoert.de/wordpress/wp-content/uploads/2021/03/qualitaetsindikatoren_prostatakrebs_2021-A1_210317.pdf?v=31430237

QI 6: Keine hormonablative Therapie bei lokal begrenztem PCa mit niedrigem Risiko und perkutaner Strahlentherapie

Zähler:	Anzahl Patienten mit hormonablativer Therapie
Nenner:	Alle Patienten mit Erstdiagnose Prostatakarzinom T1-2 N0 M0 mit niedrigem Risiko und perkutaner Strahlentherapie

Empfehlung 5.65 der LL:

Patienten mit lokal begrenzten PCa des niedrigen Risikoprofils sollen zusätzlich zur Strahlentherapie keine hormonablative Therapie erhalten

QI 6 nicht erfüllt (hormonablative Therapie ist erfolgt), Diagnosejahre 2017-2020:

- Brandenburg oder Berlin: **0 %**, Brandenburg: **0 %**, Berlin: **0 %**

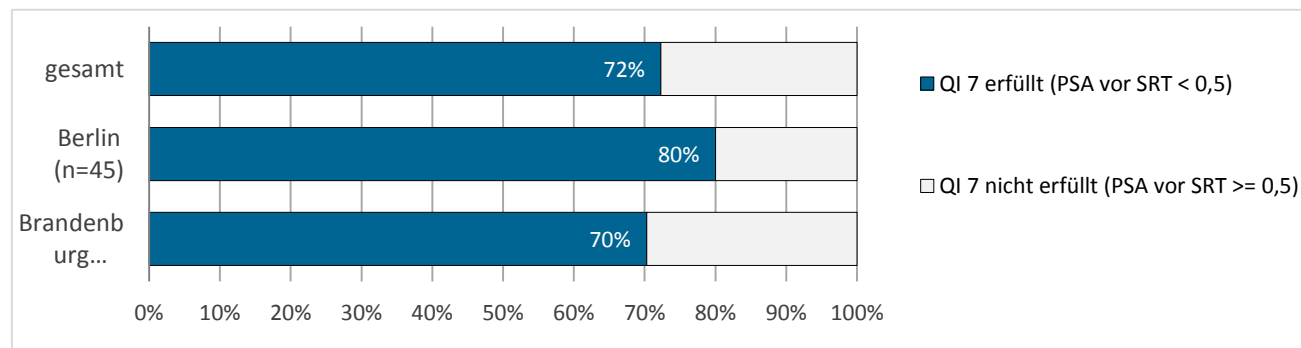
Jahresbericht der zertifizierten Prostatakrebszentren, DKG, Kennzahl 22,
Kennzahlenauswertung 2021,
Auditjahr 2020/ **Kennzahlenjahr 2019:**
insgesamt: 0 % (Prozentzahl der in den Zentren insgesamt gemäß
der Kennzahl behandelten Patienten, n=0 von n=482)
Median: 0% (107 Standorte)

QI 7: Salvage-Radiotherapie bei rezidiertem PCa

Zähler:	Anzahl Patienten mit Beginn der SRT und bei PSA < 0,5 ng/ml
Nenner:	Alle Patienten mit Z.n. RPE und PSA-Rezidiv und SRT

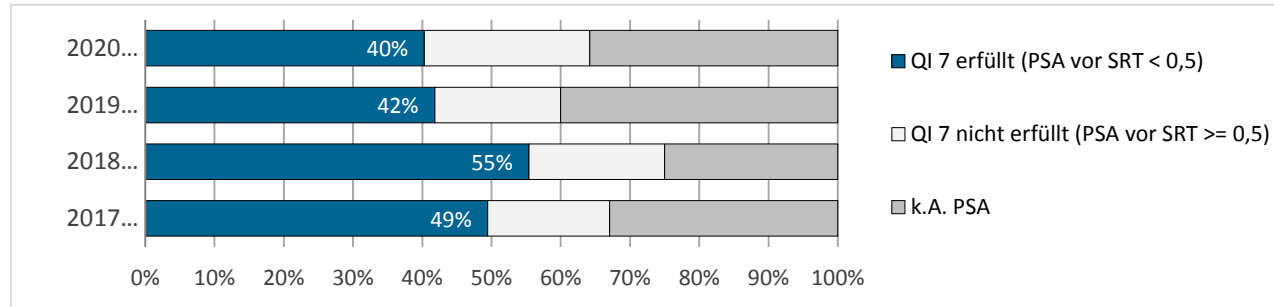
Empfehlung 6.10 der LL:

die SRT (Salvage-Radiotherapie) soll möglichst frühzeitig beginnen (PSA vor SRT < 0,5 ng/ml).

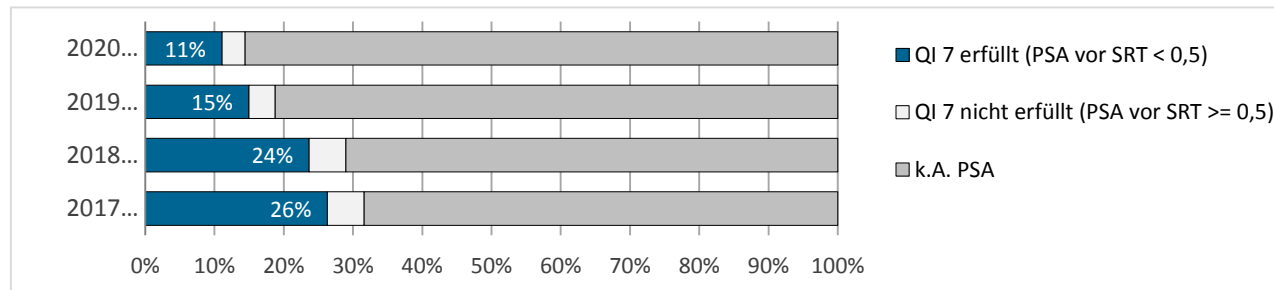


Behandlungsort Brandenburg oder Berlin (STH), PSA-Angabe vorhanden, Jahr der Salvage-Radiotherapie 2017-2020, n=220

QI 7 nach Behandlungsort und Jahr der Strahlentherapie

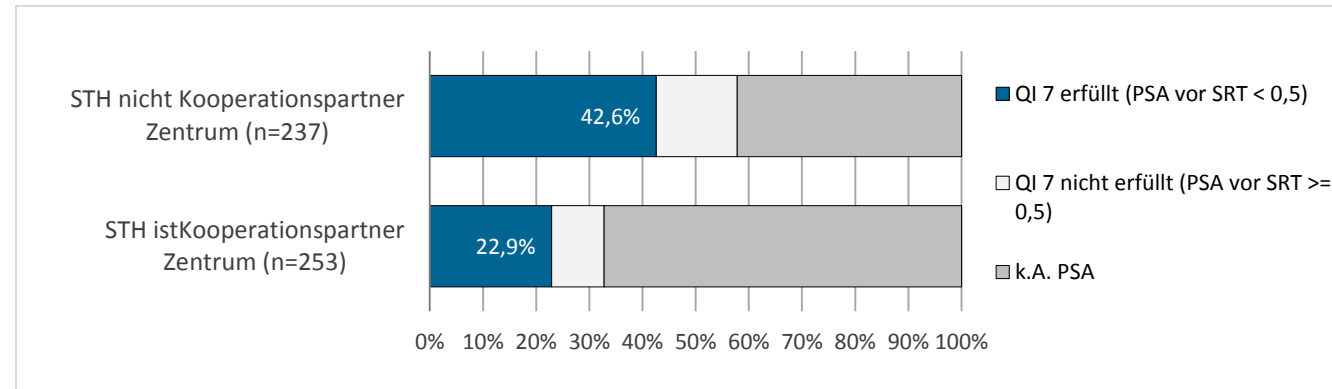


Behandlungsort Brandenburg (STH), Jahr der Salvage-Radiotherapie 2017-2020, n=263



Behandlungsort Berlin (STH), Jahr der Salvage-Radiotherapie 2017-2020, n=227

QI 7 nach Prostatakrebszentrum/Nicht-Zentrum



Behandlungsort Brandenburg oder Berlin (STH), Diagnosejahre 2017-2020, n=490

Jahresbericht der zertifizierten Prostatakrebszentren, DKG, Kennzahl 16,
 Kennzahlenauswertung 2021,
 Auditjahr 2020/ **Kennzahlenjahr 2019:**
insgesamt: 75,53 % (Prozentzahl der in den Zentren insgesamt gemäß
 der Kennzahl behandelten Patienten, n=1.204 von n=1.594)
Median: 80,00 % (118 Standorte)

QI 9: Postoperative Komplikationen nach radikaler Prostatektomie

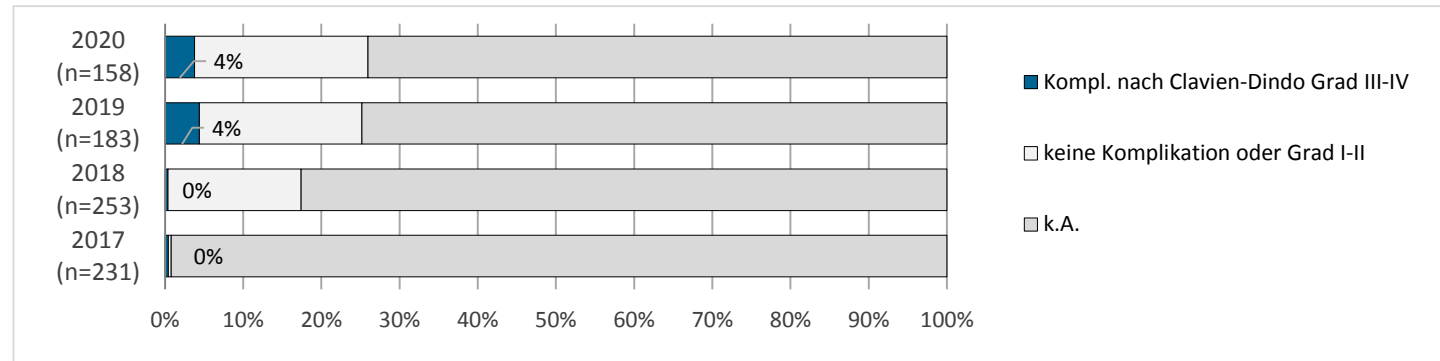
Zähler:	Anzahl Patienten mit Komplikationen Clavien-Dindo Grade III oder IV innerhalb der ersten 6 Monate nach RPE
Nenner:	Alle Patienten mit Erstdiagnose Prostatakarzinom T1-2 N0 M0 und RPE

Grad III	Komplikationen, bei denen eine chirurgische, endoskopische oder radiologische Intervention notwendig ist
Grad IIIa	wie zuvor jedoch ohne Vollnarkose
Grad IIIb	wie zuvor jedoch mit Vollnarkose
Grad IV	Lebensbedrohliche Komplikation, die eine intensivmedizinische Behandlung verlangen
Grad IVa	Versagen eines Organs
Grad IVb	Versagen mehrerer Organe

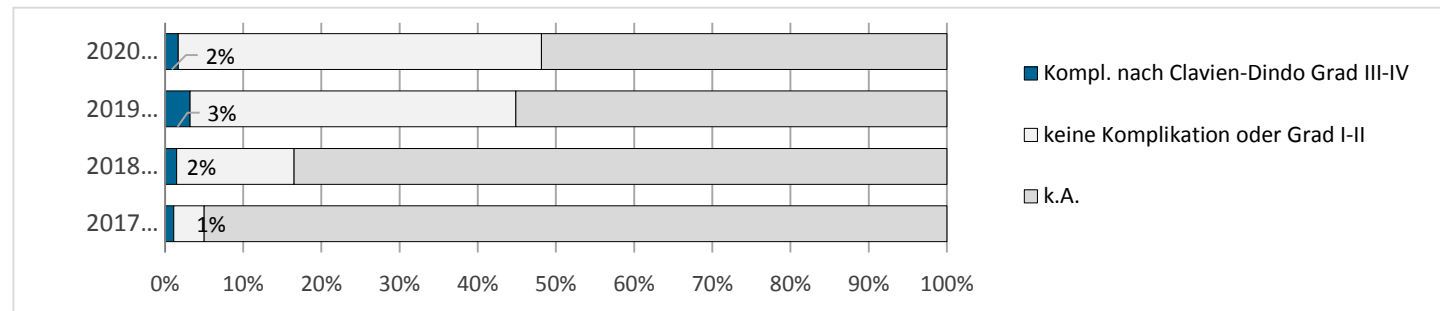
DKG/OnkoZert, Kennzahlenbogen für Prostatakrebszentren, Kennzahl 18
(für Kennzahlenjahr 2019)

- Soll: derzeit keine Vorgaben, Begründungspflicht bei > 30%

QI 9: Postoperative Komplikationen nach radikaler Prostatektomie

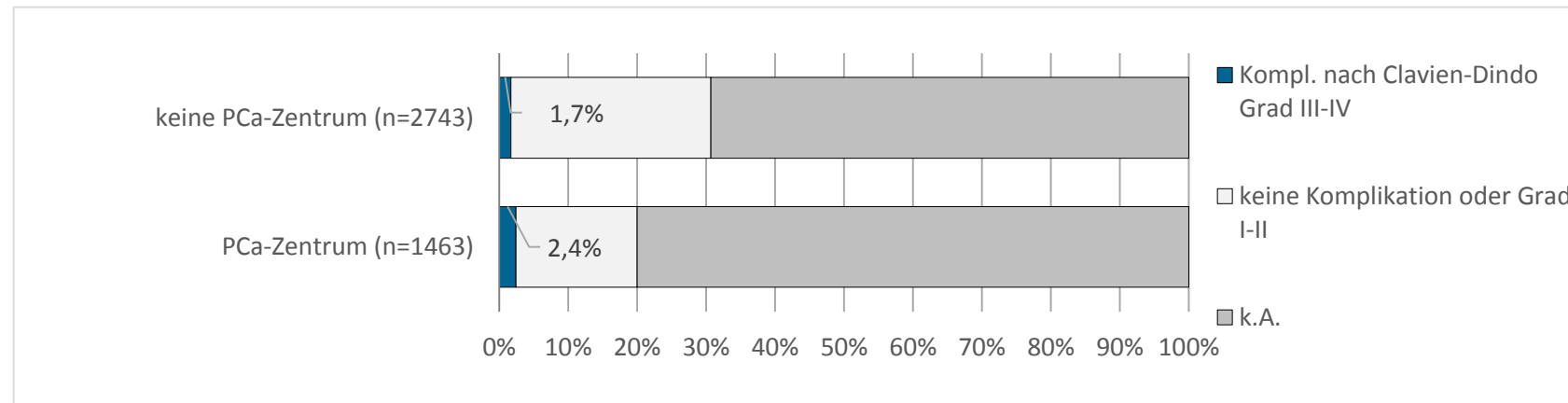


Behandlungsort Brandenburg (Operation), OP-Jahre 2017-2020, n=825



Behandlungsort Berlin (Operation), OP-Jahre 2017-2020, n=3.381

QI 9 nach Prostatakrebszentrum/Nicht-Zentrum



Behandlungsort Brandenburg oder Berlin (OP-Ort), OP-Jahre 2017-2020, n=4.206

Jahresbericht der zertifizierten Prostatakrebszentren, DKG, Kennzahl 18,

Kennzahlenauswertung 2021,

Auditjahr 2020/ **Kennzahlenjahr 2019:**

insgesamt: 5,58 % (Prozentzahl der in den Zentren insgesamt gemäß
der Kennzahl behandelten Patienten, n=883 von n=15.820)

Median: 4,55 % (123 Standorte)

QI 10: Komplikationen nach definitiver Strahlentherapie

Zähler:	Anzahl Patienten mit Komplikation CTCAE Grade III oder IV innerhalb der ersten 6 Monate nach Ende der Strahlentherapie
Nenner:	Alle Patienten mit Erstdiagnose Prostatakarzinom und definitiver Strahlentherapie

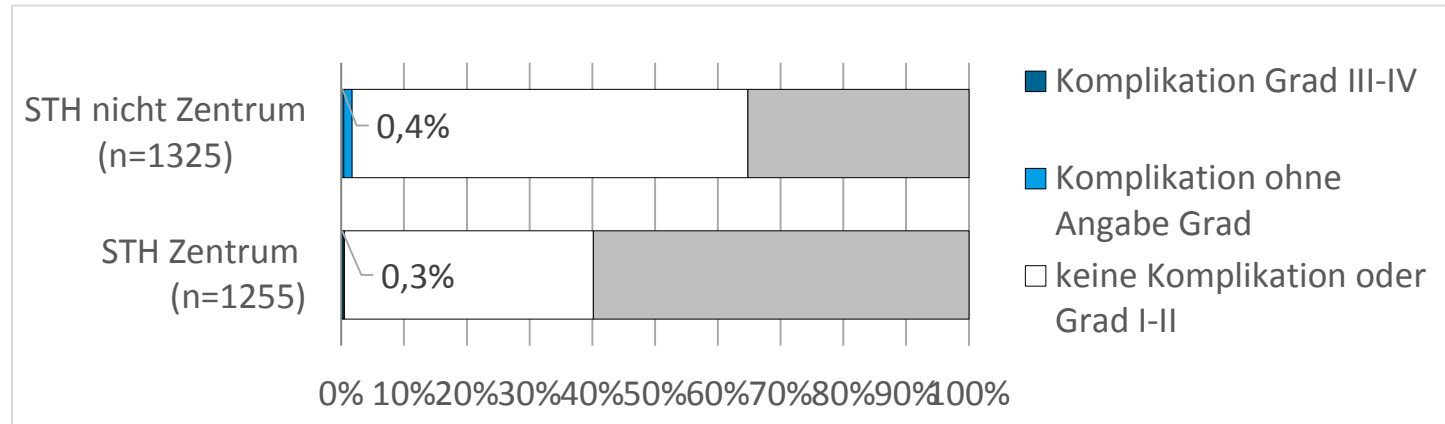
DKG/OnkoZert, Kennzahlenbogen für Prostatakrebszentren, Kennzahl 19
(für Kennzahlenjahr 2019)

- Soll: ≤ 5 %

Ergebnis STH-Jahre 2017-2020:

- Komplikation Grad III oder IV gemeldet:
Brandenburg oder Berlin: **0,3 %**, Brandenburg: **0,4 %**, Berlin: **0,3 %**
- Komplikation Grad III-IV oder Komplikation ohne Angabe Grad:
Brandenburg oder Berlin: **1,1 %**, Brandenburg: **0,9 %**, Berlin: **1,3 %**

QI 10 nach Prostatakrebszentrum/Nicht-Zentrum



Behandlungsort Brandenburg oder Berlin, Jahr der Strahlentherapie 2017-2020, n=2.580

Jahresbericht der zertifizierten Prostatakrebszentren, DKG, Kennzahl 19,
 Kennzahlenauswertung 2021,
 Auditjahr 2020/ **Kennzahlenjahr 2019:**
insgesamt: 0,53 % (Prozentzahl der in den Zentren insgesamt gemäß
 der Kennzahl behandelten Patienten, n=29 von n=5.484)
Median: 0,00 % (123 Standorte)

Fazit

- Qualitätsindikatoren nur effektiv auswertbar, wenn inhaltlich vollständige Meldung und Erfassung
 - Jede Therapie, Zusatz oder Änderung mit Datum
 - PSA mit Datum vor jeder Statusänderung (Therapie und Therapie- Änderung)
 - Vollständige Meldungen mit Datum
 - (z.B. c/p TNM, R Staus, Anzahl der befallenen und entnommenen LK, Gleason)
- Meldeanlass auch Komplikationen \geq Grad III

